

KARLA 51

Kurzbeschreibung der Einrichtung

Einrichtung	Frauenobdach Karla 51 Karlstr. 51, 80333 München
Träger	Evangelisches Hilfswerk München gGmbH Magdalenenstr. 7, 80683 München

Zuordnung Produktplan LHM	4.1.4 Vorübergehende Unterbringung akut Wohnungsloser
Kurzbeschreibung	Das Frauenobdach Karla 51 bietet mit seinen 40 Einzelzimmern und seinem Café obdachlosen Frauen (auch mit Kindern) rund um die Uhr Notaufnahme, Beratung und Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs.
Auftragsgrundlage	§ 19 SGB II, § 67 SGB XII
Zielgruppe(n)	<p>Wohnungslose Frauen, bzw. von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen aller Nationalitäten mit und ohne Kinder, hier vor allem</p> <ul style="list-style-type: none">• von Räumungsklagen betroffene Frauen,• haftentlassene Frauen,• Frauen, die körperlicher und/oder seelischer Gewalt ausgesetzt waren,• Frauen mit körperlichen und psychischen Auffälligkeiten bzw. Erkrankungen,• Drogen konsumierende und/oder substituierte Frauen,• Migrantinnen,• Frauen zwischen 18 und 21 Jahren, die aus der Jugendhilfe entlassen wurden, bzw. nicht in die Jugendhilfe aufgenommen werden,• Frauen, die schon längere Zeit obdachlos sind.
Ziele der Einrichtung/ des Projektes	<ul style="list-style-type: none">• Frauen finden Obdach in einer Not- und Krisensituation• Frauen erkennen ihre individuelle psycho-soziale Situation• Frauen entwickeln schrittweise Lösungsperspektiven• Die Vernetzung mit dem Hilfesystem ist optimal gewährleistet• Frauen finden bedarfsgerechte Anbindung an das Hilfesystem• Frauen solidarisieren sich und bilden Netzwerke• Frauen nehmen ihre Rechtsansprüche wahr

Leistungsspektrum	<ul style="list-style-type: none"> • 24- Stunden rund um die Uhr Notruf, gewährleistet durch doppelt besetzte Pfortendienste • 24- Stunden rund um die Uhr Notaufnahme und Wohnen, gewährleistet durch doppelt besetzte Pfortendienste • Personenbezogener Hilfeprozess: <ul style="list-style-type: none"> - Beratung - Begleitung - Clearing - Weitervermittlung - Nachbetreuung (in Einzelfällen) • Materielle Grundversorgung • Offener Cafébereich • Kleiderkammer • Öffentlichkeitsarbeit - Spendengewinnung
Standards	<ul style="list-style-type: none"> • Das Leistungsspektrum ist niedrighschwellig, flexibel, frauenspezifisch und ganzheitlich. • Der Zugang zu den Hilfeangeboten erfolgt ohne Ausschlusskriterien und ist freiwillig • Dokumentation des Hilfeprozesses • Die Fachkräfte begegnen den Frauen freundlich und wertschätzend • Die Verweildauer ist auf 8 Wochen per Stadtratsbeschluss begrenzt • 10% der Plätze sind z.Zt. längerfristig belegt